

Sechzehn neue Arten für das „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“

Johannes Reibnitz, Tamm

Mit dem Erscheinen des „Verzeichnisses der Käfer Deutschlands“ im Jahre 1998 war endlich das lange vermisste Nachschlagewerk da, mit dessen Hilfe der faunistisch arbeitende Koleopterologe ruhigen Gewissens neue Arten für die einzelnen Regionen Deutschlands melden bzw. recherchieren kann. Es ist mir deshalb ein Bedürfnis, allen Autoren und speziell Herrn Frank Köhler für die geleistete Arbeit meinen Respekt zu zollen. Sehr positiv ist auch die laufende Aktualisierung des „Verzeichnisses“ durch Nachträge zu werten. Die zahlreichen Neumeldungen zeigen deutlich, daß das „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ bei den „Jüngern der Koleopterologie“ allgemein geschätzt und anerkannt ist.

Außer den neuen Funden von mir selbst konnten noch mehrere „neue“ Arten im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart (SMNS) gefunden werden. Hier warten sicher noch zahlreiche interessante Insektenarten auf ihre Wiederentdeckung!

Abkürzungen: Neufund für Bayern (By+), Baden (Ba+), Württemberg (Wt+), Hessen (Hs+) und Saarland (Sd+); - = Nachweis im Zeitraum von 1900-1949, i = importiert; / = Art ist zu streichen (nach dem „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“).

***Carpophilus ligneus* Murr.** (Nitidulidae) – Fund in Württemberg (Wt i)

Ludwigsburg, 14.1.1919, an Dörrobst, 6 Ex., leg. Dr. König, det. Kirejtshuk (SMNS).

***Neopristilophus depressus* (Germ.)** (Elateridae) – Nicht in Württemberg (Wt/)

Im Juli 2001 bat ich den Elatriden-Spezialisten Claus Wurst um eine kritische Durchsicht der baden-württembergischen Schnellkäfer-Meldungen im „Deutschlandverzeichnis“. Das Vorkommen von *N. depressus* in Württemberg schien ihm unwahrscheinlich. Ich zog daraufhin die „Käfer-Checkliste Baden-Württembergs“ von FRANK & KONZELMANN (in Vorbereitung) zu Rate, in der sich allerdings kein Eintrag finden ließ. In der COL-REGIO-Computerliste von KÖHLER & KLAUSNITZER (1998) war eine Fundmeldung vorhanden, zu meiner Überraschung von mir selbst! In meiner Sammlung ist *Neopristilophus depressus* nicht vorhanden, jedoch *Mosotalesus impressus* (det. Wurst). Diese Art wird im „Deutschlandverzeichnis“ für Württemberg als Falschmeldung geführt, die nach „COL-REGIO“ auf C. Wurst zurückgeht. Somit dürfte klar sein, daß damit *Neopristilophus depressus* gemeint war und die Art somit für Württemberg zu streichen ist. Von *M. impressus* gibt es hingegen eine ganze Reihe württembergischer Funde.

***Mosotalesus impressus* (F.)** (Elateridae) – Neu für Württemberg (Wt+)

Stuttgart-Rohr, 4.5.1977, leg. Reibnitz, 1Ex. Folgende Funde sind im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart (SMNS) belegt: Böblingen, Böblinger Wald, 29.5.1910, coll. Pinhard; Stuttgart-Vaihingen, 15. und 21.5.1921, coll. Döttlin; Neckarrems, 13.6.1926, coll. Zügel; Fellbach NO Stuttgart, Kappelberg, 19.6.1957, leg. Harde; Buhlachtal, 11.6.1961, leg. Schrammek; alle Wurst vid., in litt. In der „Käfer-Checkliste Baden-Württembergs“ sind weitere Meldungen vorhanden.

Mosotalesus nigricornis (Panz.) (Elateridae) – Neu für Württemberg (Wt+)

Crailsheim, NSG Reußenberg, 4./5.5.1974, leg. Scheel (SMNS); Waldenburg, 7.5.1959, leg. Ulbrich (SMNS), Wurst vid.; Obersteinbach, Waldenburger Berge, leg. Wurst; alle Wurst in litt.

Notolaemus castaneus Er. (Laemophloeidae) – Neu für Baden-Württemberg (Ba+)

Bei der Exkursion der Arbeitsgemeinschaft südwestdeutscher Koleopterologen im Jahr 2000 nach Dettenheim und Heidelberg gelangen mir drei Neufunde für Baden-Württemberg. So konnte ich obige Art, nachdem sie sich in den letzten Jahren schon in Rheinland-Pfalz und Bayern finden ließ (KÖHLER 2000/1), endlich auch in Baden-Württemberg nachweisen. Ein Exemplar wurde am 24.5.2000 von einem toten Eichenast geklopft. Sammelgebiet war die Rheinaue bei Dettenheim-Altmettenheim in Nordbaden.

Enicmus testaceus Steph. (Lathriidae) – Neu für Baden-Württemberg (Ba+, Wt+)

Nachdem die Art aus nahezu jedem Bundesland gemeldet ist, kann nun eine weitere Nachweislücke geschlossen werden. Uli Bense fand den kompakten Lathriiden bei seinen Bannwalduntersuchungen im württembergischen Teil des Naturparks Stromberg-Heuchelberg nordwestlich von Stuttgart (BENSE & GEIS 1998). Ich entdeckte im Königstuhlgebiet bei Heidelberg (Nordbaden) am 3.6.2000 ein Exemplar zusammen mit mehreren *Enicmus rugosus* Hbst. an einem trockenen Schleimpilz, der sich auf einer gefällten Kiefer entwickelt hatte. Isabel Schunger fing mehrere Tiere bei ihrer Untersuchung im Bannwald „Faulbach“ im Südschwarzwald bei St. Wilhelm am Feldberg (SCHUNGER 2001).

Diodesma subterranea Guer. (Colydiidae) – Nicht im Saarland (Sd/)

Im Sommer meldete ich Frank Köhler die Art neu für das Saarland. Nun muß ich zu meiner Schande gestehen, sie mit *Coxelus pictus* verwechselt zu haben, was eigentlich, wenn man genauer hinschaut, kaum möglich ist. Hier war wohl der Wunsch Vater der Bestimmung! *Diodesma subterranea* ist somit für das Saarland zu streichen.

Xylographus bostrychoides (Duf.) (Cisidae) – Neu für Baden-Württemberg und Hessen (Ba+, Hs+)

Von dieser erstmals 1998 in Rheinland-Pfalz nachgewiesenen, markanten Ciside (REIBNITZ 1998) brachte Kollege Gebhardt Ende letzten Jahres ein Pärchen zur Monatsversammlung des Entomologischen Vereines ins Naturkundemuseum Stuttgart mit. Er fand die Käfer am 2.8.2000 auf einem Baumpilz (*Ganoderma*) in der City von Karlsruhe. Eine Nachsuche durch mich am 25.11.2000 war ebenfalls erfolgreich. Basisreste des mittlerweile großteils verschwundenen Fruchtkörpers bargen eine kleine Zahl Käfer und Larven. Der Baumpilz konnte als *Ganoderma australe* (Fries) (syn. *adpersum*, Wulstiger Lackporling) identifiziert werden (R. Conrad det.) und ist somit neben *Fomes fomentarius* (Zunderschwamm) als weiterer Brutpilz von *Xylographus bostrychoides* zu notieren.

Am 28.1.2001 fand ich die Art erstmals in Hessen. Fruchtkörper von *Corioloopsis trogii* beherbergten neben dem für diesen Baumpilz typischen *Sulcacis bidentulus* auch ein totes Exemplar von *X. bostrychoides*.

Zusammen mit einem weiteren Fund aus Mainz (24.6.2000, leg. Willers) liegen nun vier Nachweise aus der nördlichen Rheinebene vor. Die Art, in meiner Cisiden-Arbeit (REIBNITZ 1999) noch mit „Status unklar“ belegt, kann nun als eingebürgert betrachtet werden.

Dorcatoma minor Zahradnik (Anobiidae) – Neu für das Saarland (Sd+)

Hüttersdorf W Lebach, Wald im Westen, 2.6.2001. Aus einem faustgroßen *Fomes fomentarius* (Zunderschwamm) an einem alten Buchenstumpf schlüpfte *D. minor* bis Mitte Juni in großer Zahl. Der Fruchtkörper weist inzwischen gut 300 Ausbohrlöcher auf! Die Tiere schlüpften wahrscheinlich nicht alle im gleichen Jahr. Der Pilz enthielt schon vor dem Eintragen viele Bohrlöcher.

Abdera quadrifasciata Curt. (Melandryidae) – Neu für Baden (Ba+)

Von dieser wärmeliebenden Melandryiden-Art war bisher nur ein Fund aus Baden-Württemberg, Naturpark Stromberg-Heuchelberg NW Stuttgart, bekannt (BENSE 1996). In den südexponierten Hangwäldern entlang des Neckars östlich von Heidelberg konnte ich am 20.6.2000 mehrere Exemplare von toten, mit *Stereum*-Pilzen besetzten Eichenästen klopfen (vergleiche REIBNITZ 1996). Zwei weitere Tiere saßen zu meiner Überraschung auch am Ast einer vom Sturm geworfenen Fichte. H. Kostenbader fing am gleichen Tag ebenfalls einige Exemplare der schön gezeichneten Art bei Heidelberg-Handschuhsheim.

Neomida haemorrhoidalis F. (Tenebrionidae) – Neufunde in Rheinland-Pfalz nach über 130 Jahren (Pf+)

Am 27.2.1999 nahm ich einen größeren, an einer lebenden, alten Pappel wachsenden, mit Larven besetzten Zunderschwamm zur Zucht mit nach Hause. Vor Ort (Abenheim NW Worms) wurde bereits *Bolitophagus reticulatus* L. registriert. Bei Durchsicht des Fruchtkörpers im Februar 2000 konnte *Neomida haemorrhoidalis*, *Ropalodontus perforatus* und *Cis nitius* gefunden werden. Zuvor schlüpften zwei *Dorcatoma*-Arten.

Eine weitere Zucht gelang aus einem vom Bienwald N Steinfeld stammenden Zunderschwamm (19.7.1998, an Buche). Der nur 7 cm breite Fruchtkörper blieb lange unbeachtet liegen, da sich, bei äußerlicher Betrachtung, „nichts tat“ Das ausgehöhlte Innere enthielt jedoch zwei tote Imagines und eine Anzahl Larven! Andere Käferarten waren nicht vorhanden.

Der Nachweis von *Neomida haemorrhoidalis* im Südschwarzwald bei Brenden im Schwarzwald, REIBNITZ 1990) gelang ebenfalls nur deshalb, weil ein *Fomes fomentarius* zur Zucht eingetragen wurde. In den alten Waldgebieten um Groß-Gerau (Hessen) ist die Art schon länger bekannt und stellenweise relativ häufig, so daß oft größere Ansammlungen des Käfers in ansitzenden oder bereits abgefallenen Zunderschwämmen gefunden werden können.

Corticeus suturalis Payk. (Tenebrionidae) – Neu für Deutschland (By+)

Das Fangdatum dieses in Vergessenheit geratenen Fundes liegt bereits rund 20 Jahre zurück! Den Schwarzkäfer mit der breiten Verdunkelung um den Nahtstreifen konnte ich am 29.6.1980 bei Wildbad Kreuth (Bayerische Alpen) im Tal der Weißbach in einem Exemplar an einem Holzklafter erbeuten.

Trypophloeus rybinskii Rtt. (Scolytide) – Neu für Baden-Württemberg (Ba+)

Die kleinen Vertreter der Gattung *Trypophloeus* gehören zu den weniger bekannten Borkenkäfer-Arten. Das mag an ihrer speziellen Lebensweise in Weiden und Pappel liegen. Mehrere Stücke flogen am 4.6.2000 abgeschnittene Weidenäste in dem bereits bei *Notolaemus* erwähnten Exkursionsgebiet am Rhein bei Dettenheim an.

Rhopalapion longirostre (Ol.) (Apionidae) – Neu für Württemberg (Wt+)

Im Juli und August 1994, also vor sieben Jahren, fand KLEB (1995) die durch ihren überlangen Rüssel unverwechselbare Apion-Art erstmals in Baden-Württemberg (Freiburg i. Br., Südbaden). Am 13.8.2001 konnte Thomas Gutknecht in Tamm (bei Ludwigsburg) in Bahnhofsnähe 4C und 8x von Malven absammeln. Dies ist die erste Meldung aus Württemberg. Der Käfer entwickelt sich in den Samen von *Althaea rosea*.

Ixapion variegatum (Wenck.) (Apionidae) – Nachweis nach 1950 für Hessen (H+)

Hüttenfeld südlich Lorsch, 21.7.2001. 1 Ex. dieses markant gefärbten Spitzmausrüsslers konnte ich von einem vor kurzem herabgebrochenen, mit Misteln besetzten Kiefernast klopfen. In Hessen nur Meldungen vor 1950.

Bagous diglyptus Boh. (Curculionidae) – Neu für Württemberg (Wt+)

Regenbach an der Jagst, Datum?, 1 Ex., leg. und det. Ulbrich (vid. A. Riedel) (SMNS).

Bagous glabrirostris (Hbst.) (Curculionidae) – Neu für Württemberg (Wt-)

Stuttgart, 25.5.1922, coll. v. d. Trappen, 1 Ex., det. R. Caldara (SMNS).

Dorytomus majalis (Payk.) (Curculionidae) – Fund nach 1950 für Baden (Ba+)

Kappel, Rheinaue „Taubergießen“, 1.7.1968, 1 Ex., leg. G. Schmid, det. Dieckmann (SMNS). In Baden nur Meldungen vor 1950.

Literatur

- BENSE, U. (1996): *Abdera quadrifasciata* (Curt.) auch in Baden-Württemberg (Col., Melandryidae) (Kleine Mitteilungen 176). - Mitt. ent. Ver. Stuttgart **31**:110.
- BENSE, U. & Geis, K.-U. (1998): III. Holzkäfer in: BÜCKING, W. (Wissenschaftliche Koordination): Faunistische Untersuchungen in Bannwäldern. Mitt. Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württ. (Freiburg) Heft **203**, 45-117 und 232-260.
- KLEB, JÜRGEN (1995): *Rhopalapion longirostre* (Oliv.), ein für Südwestdeutschland neuer Rüsselkäfer aus dem Breisgau (Coleoptera, Apionidae). - Mitt. ent. Ver. Stuttgart **30**:11-12.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entom. Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **4**, 1-185.
- KÖHLER, F. (2000/1): Erster Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ Entomologische Nachrichten und Berichte **44**:60-84.
- REIBNITZ, J. (1990): Sieben bemerkenswerte Käferfunde aus dem Schwarzwald. - Mitt. ent. Ver. Stuttgart **25**:144.
- REIBNITZ, J. (1996): *Abdera quadrifasciata* (Curt.) Fund in Luxemburg, Bayern und Hessen (Col., Melandryidae) (Kleine Mitteilungen 175). - Mitt. ent. Ver. Stuttgart **31**:110.
- REIBNITZ, J. (1998): *Xylographus bostrychoides* (Duf.) - Neu für Deutschland (Col., Cisidae) (Kleine Mitteilungen 204). - Mitt. ent. Ver. Stuttgart **33**:131.
- REIBNITZ, J. (1999): Verbreitung und Lebensräume der Baumschwammfresser Südwestdeutschlands (Coleoptera: Cisidae). - Mitt. ent. Ver. Stuttgart **34**:18.
- SCHUNGER, I. (2001): Zur Holzkäferfauna des Bannwaldes Faulbach (Gemeinde Oberried) im Südschwarzwald mit Angaben zur Ökologie und Anatomie der Larve und Puppe von *Prostomis mandibularis* (F.). - Diplomarbeit der Fakultät für Biologie der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [36_2001](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes

Artikel/Article: [Sechzehn neue Arten für das "Verzeichnis der Käfer Deutschlands". 137-140](#)